

ten und derjenigen, die aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen ausgegrenzt bleiben;

9. *erkennt an*, wie wichtig die Organisationen der Zivilgesellschaft für die Förderung des freiwilligen Engagements sind, und stellt in dieser Hinsicht fest, dass die Verstärkung des Dialogs und des Zusammenspiels zwischen Mitgliedstaaten, den Vereinten Nationen und der Zivilgesellschaft zur Ausweitung des freiwilligen Engagements beiträgt;

10. *nimmt davon Kenntnis*, dass das freiwillige Engagement zur menschlichen Entwicklung beiträgt, und bittet die Regierungen, die Freiwilligentätigkeit umfassender in die Friedens- und Entwicklungsprogramme und -initiativen einzubinden, die Gelegenheit bieten, auf lokaler, nationaler, regionaler und internationaler Ebene starke, kohärente und an gemeinsamen Zielen orientierte Koalitionen von Freiwilligen aufzubauen;

11. *nimmt außerdem Kenntnis* von den Maßnahmen, die die Regierungen zur Unterstützung und Förderung des freiwilligen Engagements ergriffen haben, und fordert sie erneut auf, diese Maßnahmen fortzuführen;

12. *fordert* die zuständigen Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen *auf*, dem freiwilligen Engagement in seinen verschiedenen Formen weiter Anerkennung zu verschaffen und es in ihre Politiken, Programme und Berichte einzubeziehen, erkennt die Beiträge von Freiwilligen und Freiwilligenorganisationen an und ermutigt sie, an künftigen Konferenzen der Vereinten Nationen und anderen einschlägigen internationalen Konferenzen mitzuwirken;

13. *erkennt an*, wie wichtig es ist, alle maßgeblichen Partner, einschließlich der Zivilgesellschaft, weiter einzubeziehen und ihre Koordinierung und Zusammenarbeit zu erleichtern, mit dem Ziel, ein förderliches Umfeld zu schaffen, in dem Menschen einer Freiwilligentätigkeit nachgehen können, und das Wohlergehen der Freiwilligen zu fördern, begrüßt in dieser Hinsicht die zunehmende Beteiligung der Privatwirtschaft bei der Unterstützung des freiwilligen Engagements und ermutigt diese, sich durch die Ausweitung betrieblicher Freiwilligenprogramme und der Freiwilligentätigkeiten von Mitarbeitern noch mehr zu engagieren;

14. *begrüßt* die von den Freiwilligen der Vereinten Nationen als Koordinierungsstelle für den zehnten Jahrestag des Internationalen Jahres geleistete Arbeit zur Unterstützung der Mitgliedstaaten, namentlich als Mitausrichter der regionalen Konsultationen für den zehnten Jahrestag des Internationalen Jahres in Quito, Ankara, Manila and Dakar, die zur Vorbereitung der gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften vom 15. bis 17. September 2011 in Budapest abgehaltenen Freiwilligen-Weltkonferenz dienten, sowie der vom 3. bis 5. September 2011 in Bonn (Deutschland) abgehaltenen Konferenz der Hauptabteilung Presse und Information und nichtstaatlicher Organisationen, und ersucht die Freiwilligen der Vereinten Nationen, ihre Bemühungen zur Förderung des freiwilligen Engagements fortzusetzen, auch durch die Mobilisierung von nationalen and internationalen Freiwilligen und die Ent-

wicklung neuer und innovativer Anwerbemodalitäten wie beispielsweise Online-Freiwilligentätigkeit;

15. *betont*, dass die Beziehungen zwischen den Men-

ordinatorin der Freiwilligen der Vereinten Nationen Erklärungen abgeben;

b) nach der Eröffnung der Plenarsitzungen findet bis 13 Uhr die Vorstellung des ersten *State of the World's Volunteerism Report*² (Bericht über die Lage der Freiwilligenarbeit in der Welt) statt, unter Mitwirkung der Administratorin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen, des Hauptverfassers des Berichts und zweier ausgewählter Freiwilliger der Vereinten Nationen;

c) auf der Plenarsitzung von 15 bis 18 Uhr werden Erklärungen von Mitgliedstaaten und der Institutionen abgegeben, die eine ständige Einladung zur Teilnahme als Beobachter an den Tagungen und der Arbeit der Generalversammlung erhalten haben³;

24. *erwartet mit Interesse* einen vollständigen Bericht über die Begehung des zehnten Jahrestags des Internationalen Jahres sowie Empfehlungen für die weitere Integration der Freiwilligentätigkeit in die Tätigkeiten zugunsten von Frieden und Entwicklung während des kommenden Jahrzehnts und darüber hinaus, eingedenk des Ersuchens an den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer siebenundsech-